

Gesuch für Sozialhilfeleistungen

Antragsstellung (durch SR auszufüllen): Datur			m: Visum:			
1. P	1. Personalien des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin					
1.1.	Angaben zur Person					
Name			Name vor Heirat			
Vorna	me		Strasse/Nr.			
PLZ /	Wohnort		Telefon			
Heima	atort / Kt.		Handy			
Staats	szugehörigkeit		E-Mail Adresse			
1-VHA	Nummer		Geburtsdatum			
1.2.	Zivilstand					
□ led	ig		□ verwitwet, seit			
□ ver	heiratet, seit		□ geschieden, seit			
□ ein	getragene Partnerschaft, seit		☐ gerichtlich getrennt, seit			
□ frei	willig getrennt, seit					
☐ Koı	nkubinat, gemeinsamer Haush	alt seit				
1.3.	Aufenthaltsbewilligung be	i ausländischen	Staatsangehörigen			
□В	_C _L _	JFLB □V	′A FL □ VA			
□ and	lere					
1.4.	Beistandschaft					
□ Nei	n □ Ja, Name und Adress	e Beistandsperso	n			
1.5.	Wohnsitzverhältnisse					
Zuzug	ı in jetzige Wohngemeinde	Datum				
Zugez	zogen von	Ort				
Zuzug	in den Kanton SO	Datum _				
Zuzug	ı in die Schweiz	Datum				
Zuzug woher Ort						

1.6.	Wohnen			
☐ Miet	er/in	□ Pension/Hotel	☐ gratis Unterkunft	
□ Unte	ermieterin/in	☐ Wohneigentum	□ ohne Unterkunft	
□ stati	onäre Einrichtung	(begleitetes Wohnen, Alte	rs- und Pflegeheim)	
□ and	eres			
1.7.	Arbeitssituation			
Beruf (erlernt)			
Aktuelle	e berufliche Situati	on		
Letzter	Arbeitgeber			
Von / b	is wann			
2.	Personalien o	les Ehepartners / d	er Ehepartnerin	
	(auch des getrenn	t lebenden oder geschied	enen)	
2.1.	Angaben des Eh	nepartners / der Eheparti	nerin	
Name			Name vor Heirat	
Vornan	ne		Strasse/Nr	
PLZ / V	Vohnort		Telefon	
Heimat	ort / Kt.		Handy	
Staatsz	zugehörigkeit		E-Mail Adresse	
AHV-N	ummer		Geburtsdatum	
2.2.	Aufenthaltsbewi	lligung bei ausländische	en Staatsangehörigen	
□В	_ C _	L □ FL B □	J VA FL □ VA	
□ ande	ere	_		
2.3.	Arbeitssituation			
Beruf (
`	e berufliche Situati			
	Arbeitgeber			
	is wann			

3. Kinder (minderjährig sowie erwachsen)

Name/Vorname	im Ha	aushalt	Adresse (falls nicht im Haushalt)
1		□nein	
Geb.:			Zivilstand:
2	□ja	□nein	
Geb.:			Zivilstand:
3		□nein	
Geb.:			Zivilstand:
4		□nein	
Geb.:			Zivilstand:
4. Weitere im selben Haus (z.B. Konkubinatspartner/in, Wo			
lame/Vorname			Geburtsdatum
1. Art der Beziehung: □Konkubinat seit			 □andere
-			
2. Art der Beziehung: □Konkubinat seit			
art der beziehung.			□andere
3			
Art der Beziehung: □Konkubinat seit			□andere
I			
Art der Beziehung: □Konkubinat seit			_ □andere
5. Eltern/Schwiegereltern			
Name/Vorname		aushalt	Adresse (falls nicht im Haushalt)
/ater		□nein	
Geb.: Zivilstand	_	storben	
Mutter		□nein	
Geb.: Zivilstand	ges	storben	
Schwiegervater		□nein	
Geb.:Zivilstand	ges	storben	
Schwiegermutter		□nein	-
Geb.: Zivilstand	□ aes	storben	

6. Auto					
Autobesitz	□ja	□nein			
Auto zur Verfügung gestellt	□ja	□nein			
7. Schulden					
Mietzinsausstände	□ja	□nein			
Ausstände Krankenkasse	□ja	□nein			
Lohnpfändung	□ja	□nein			
Andere Schulden	□ja	□nein			
8. Auszahlungskonto)				
Auszahlungskonto, falls Ansp	ruch auf	Sozialhilfe bestel	ht:		
IBAN:					
9. Situationsbeschrei	bung				
-					
-					

10. Bestätigung

Ich bestätige hiermit, dass die vorstehenden Angaben richtig sind und ich alle für die Prüfung des Antrages wichtigen Unterlagen beigelegt habe.

Mit der Unterzeichnung dieser Anmeldung nehme ich zur Kenntnis, dass die Sozialregion Untergäu SRU von mir ein Aktendossier erstellt. Die Daten unterstehen dem Datenschutzgesetz. Die/der Unterzeichnende hat das Einsichtsrecht in die über ihn geführten Akten.

Datum:	Unterschrift Gesuchssteller/in:
	Unterschrift Ehepartner/in:

062 209 02 50 info@sd-sru.ch www.sd-sru.ch

Vollmacht Auskunft und Aufhebung der Schweigepflicht

zur Einholung sämtlicher relevanten Angaben, Anforderung und Einsicht in alle notwendigen Unterlagen für den Bezug von Sozialhilfe

Insbesondere ist die Vollmacht gültig bei den nachfolgenden Stellen: RAV, AWA, IV-Stelle, SUVA, Ausgleichskassen, Krankenkassen, Motorfahrzeugkontrolle, Steuerbehörde, andere Behörden und Ämter, Sozial- und Privatversicherungen, PostFinance / Banken, Arbeitgeber, behandelnde Ärzte, Spitäler, Strafverfolgungsbehörde / Polizei (die Aufzählung ist nicht abschliessend).

Sozialgesetz § 18 Abs. 2: Auskunftspflichten: "Die Behörden des Kantons und der Gemeinden sowie Arbeitgebende, Sozialversicherungsträger und andere Stellen, welche Personen unterstützen, sind gegenüber den jeweiligen Leistungserbringenden verpflichtet, unentgeltlich diejenigen Auskünfte zu erteilen und Unterlagen einzureichen, die notwendig sind, um die Sozialleistungen festzulegen, zu ändern, sicherzustellen, an Dritte auszuzahlen oder zurückzufordern."

Information über bundesrechtlichen Gesetzgebungen der Sozialversicherungen: Zudem ist die Sozialhilfe gegenüber Sozialversicherungen (IV, EL usw.) gestützt auf bundesrechtliche Vorschriften zur Einholung notwendiger Auskünfte berechtigt (Art. 50a Abs. 1 lit. e AHVG; Art. 66a Abs. 2 IVG; Art. 26 ELG; Art. 97a Abs. 1 lit. f AVIG; Art. 84a Abs. 1 lit. h KVG; Art. 97 Abs. 1 lit. i UVG; Art. 86a Abs. 1 lit. a BVG).

Vollmachtgeberln:		
NI	O-htl-t	
Name, Vorname:	Geburtsdatum:	
Adresse:		
Ehe- oder Konkubinatsp	artnerin:	
Name, Vorname:	Geburtsdatum:	
bevollmächtigt:	alle Mitarbeitenden der Sozialregion Untergäu SRU	
Adresse:	Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf	

- Ich erteile obengenannten Ämtern, Institutionen und Personen die Erlaubnis, schützenswerte Daten über mich an die SRU zu erteilen. Es betrifft dies diejenigen Daten, welche die SRU für Abklärungen im Zusammenhang mit der Anspruchsprüfung und Ausrichtung von Sozialhilfeleistungen benötigt.
- Ich entbinde die kontaktierten Stellen vom Berufsgeheimnis und Amtsgeheimnis und ermächtige sie, soweit sie nicht bereits gesetzlich dazu verpflichtet sind, der SRU die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
- Die Daten dürfen von der SRU nur für internen Gebrauch verwendet werden und die SRU hat die eingeholten Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes zu verwenden.

Unterschriften				
Antragstellende Person:				
Ort, Datum:		Unterschrift:		
Ehe- / KonkubinatspartnerIn:				
Ort, Datum:		Unterschrift:		

""" KANTON solothurn

Orientierung der Sozialhilfe über Rechte und Pflichten der Hilfesuchenden

1. Ausgangslage

Sie haben aufgrund Ihrer persönlichen Situation Sozialhilfeleistungen beantragt. Diese Orientierung informiert Sie über die wichtigsten Rechte und Pflichten. In der ebenfalls enthaltenen Selbstdeklaration bestätigen Sie Ihre aktuellen finanziellen Verhältnisse. Ihre Angaben werden periodisch überprüft.

2. Auskunftspflicht und Meldepflicht

Damit der Sozialhilfeanspruch geprüft werden kann, müssen Sie Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse lückenlos offenlegen und sämtliche als erforderlich erachteten Auskünfte wahrheitsgetreu erteilen und Einblick in schriftliche Unterlagen gewähren. Sie sind daher verpflichtet, die Fragen in der nachfolgenden Selbstdeklaration wahrheitsgetreu und vollständig zu beantworten. Die Sozialhilfeorgane sind zudem berechtigt, nötigenfalls bei Dritten Auskünfte einzuholen. In der Regel sind Sie vorgängig darüber zu orientieren. Zudem ist der Sozialdienst ermächtigt, den Steuerbehörden den Status und Daten von sozialhilfeabhängigen Personen mitzuteilen. Der Sozialhilfebezug von Ausländerinnen und Ausländern wird dem kantonalen Migrationsamt mitgeteilt.

Verändern sich Ihre Verhältnisse, muss die Hilfe neu berechnet werden. Deshalb sind Sie verpflichtet, uns insbesondere folgende Änderungen umgehend zu melden:

- ⇒ Aufnahme oder Verlust der Arbeit
- Änderungen Ihres Arbeitslohns
- Bezüge aus Renten oder Versicherungen (inkl. Altersvorsorge und beruflicher Vorsorge)
- Änderung der Haushaltzusammensetzung
- ⇒ Gewinne, Schenkungen und Erbschaften (aus dem Aus- wie Inland)
- ⇒ Generelle Vermögensveränderungen
- ⇒ Wohnungswechsel und Mietzinsänderungen
- ⇒ Auslandaufenthalte

3. Befolgung von Anordnungen und Sanktionen

Die wirtschaftliche Hilfe kann mit Auflagen und Weisungen verbunden werden. Diese müssen geeignet sein, die richtige Verwendung der Beiträge zu sichern oder Ihre Lage und die Ihrer Angehörigen zu verbessern. Wer Anordnungen der Sozialhilfeorgane nicht befolgt, z.B. Auflagen oder Weisungen missachtet oder Leistungen trotz Mahnung unzweckmässig verwendet, dem können die Leistungen gekürzt oder gestrichen werden.

4. Verrechnung von Versicherungsleistungen

Werden für die gleiche Zeitdauer der Sozialhilfeunterstützung Leistungen der AHV/IV/EL oder andere Versicherungsleistungen nachbezahlt, gelten die Leistungen der Sozialhilfe bis maximal zur Höhe der Nachzahlungen als Vorschussleistungen. Diese sind rückerstattungspflichtig und werden direkt mit der entsprechenden Sozialversicherung verrechnet. Vorbehalten bleiben Verrechnungsanträge anderer gesetzlicher Leistungserbringer.

5. Rückerstattungspflicht bei rechtmässigem Bezug

Sie haben bezogene Sozialhilfeleistungen zurückzuerstatten, wenn Sie in finanziell günstige Verhältnisse gelangen. Bei nicht realisierbarem Vermögen wird die Sicherstellung bzw. die Unterzeichnung einer Rückerstattungsverpflichtung verlangt (siehe separates Formular). Der Rückerstattungsanspruch ist Ihnen gegenüber nach 10 Jahren seit der letzten Hilfeleistung verwirkt. Gegenüber Ihren Erben verjährt der Rückerstattungsanspruch innerhalb von zwei Jahren seit Ihrem Tod. Die Erben haften solidarisch; ihre Haftung ist auf den Umfang des Nachlasses beschränkt. Bedeutet die Rückerstattung für Sie oder Ihre Erben eine grosse Härte, kann von der Rückforderung ganz oder teilweise abgesehen werden.

6. Unrechtmässiger Bezug: Rückerstattungspflicht, straf- und ausländerrechtliche Folgen

Wenn Sie Sozialhilfe unrechtmässig bezogen haben, müssen Sie die erhaltene Leistung zurückerstatten. Betrug (Art. 146 StGB) im Bereich der Sozialhilfe, unrechtmässiger Bezug von Leistungen der Sozialhilfe (Art. 148a Abs. 1 StGB) und zweckwidrige Verwendung der Sozialhilfe sind strafbar. Es drohen Geld- und Freiheitsstrafen. Bei Ausländerinnen und Ausländern droht zudem die obligatorische Ausweisung aus der Schweiz (Art. 66a StGB).

7. Verwandtenunterstützung

Gemäss Art. 328 ff. ZGB müssen Verwandte einander unterstützen. Nach dem Sozialgesetz ist das Amt für soziale Sicherheit, Abteilung Sozialhilfe und Asyl verpflichtet zu überprüfen, ob Ihre Verwandten einen Beitrag an die Unterstützung leisten können.

8. Eröffnung, Rechtsmittelbelehrung, Beschwerderecht

Beschlüsse über Gewährung, Verweigerung, Kürzung oder Streichung von Sozialhilfeleistungen und die damit zusammenhängenden Auflagen und Weisungen sind Ihnen mit Begründung und Rechtsmittelbelehrung schriftlich zu eröffnen. Gegen die Beschlüsse der örtlichen Sozialhilfeorgane können Sie innert 10 Tagen beim Departement des Innern des Kantons Solothurn Beschwerde erheben.

9. Selbstdeklaration bezüglich Einkommens- und Vermögenswerte

Die Selbstdeklaration ist durch die antragsstellende Person **eigenhändig** auszufüllen und bezieht sich auch auf die Situation der Ehepartnerin, des Ehepartners und der minderjährigen Kinder. Volljährige Kinder oder unverheiratete Paare haben die gesamte Orientierung der Sozialhilfe separat auszufüllen.

a) Gehen Sie, Ihre E nach? Sind Sie selbst		hr Ehepartner oder Ihre I tätig?	Kinder zurzeit einer	bezahlten Arbeit
□ Nein □ Ja, Total I		e der monatlichen Einkür	nfte:	
Ar	beitgeber:			
	_		_	
			_	
-		lhr Ehepartner oder Ihre n angemeldet, aber noch		tige Einnahmen oder
Altersrente (AHV)		□ Nein □ ausstehend	☐ Ja, Höhe:	Person:
Invalidenrente (IV))	□ Nein □ ausstehend	☐ Ja, Höhe:	Person:
IV-Taggeld (IV)		☐ Nein ☐ ausstehend	☐ Ja, Höhe:	Person:
Integritätsentschä	digung (IV)	☐ Nein ☐ ausstehend	☐ Ja, Höhe:	Person:
Ergänzungsleistun	gen (EL)	□ Nein □ ausstehend	☐ Ja, Höhe:	Person:
Leistungen EO / M ersatzordnung, Mi rung)		□ Nein □ ausstehend	☐ Ja, Höhe:	Person:
Arbeitslosentagge Insolvenzentschäd		□ Nein □ ausstehend	☐ Ja, Höhe:	Person:
Pensionskassenren		□ Nein □ ausstehend	☐ Ja, Höhe:	Person:
		•	·	

Krankentaggeld	☐ Nein ☐ ausstehend	Ja, Höhe: Person:
Unfalltaggeld	☐ Nein ☐ ausstehend	d □ Ja, Höhe: Person:
Unfallrente (z.B. SUVA)	☐ Nein ☐ ausstehend	d □ Ja, Höhe: Person:
Hilflosenentschädigung (HE)	☐ Nein ☐ ausstehend	d □ Ja, Höhe: Person:
Witwen-, Waisen- oder Kinder- rente	□ Nein □ ausstehend	d □ Ja, Höhe: Person:
andere Renten (z.B. ausländische)	□ Nein □ ausstehend	Ja, Höhe: Person:
Mutterschaftsentschädigung	☐ Nein ☐ ausstehend	d □ Ja, Höhe: Person:
Ehegattenalimente / Inkasso	☐ Nein ☐ ausstehend	Ja, Höhe: Person:
Kinderalimente / Bevorschus- sung	□ Nein □ ausstehend	Ja, Höhe: Person:
Familienergänzungsleistungen	☐ Nein ☐ ausstehend	d □ Ja, Höhe: Person:
Familienzulagen	□ Nein □ ausstehend	Ja, Höhe: Person:
Stipendien	☐ Nein ☐ ausstehend	d □ Ja, Höhe: Person:
Individuelle Prämienvergünstigung	□ Nein □ ausstehend	d □ Ja, Höhe: Person:
Freiwillige Unterstützung von Verwandten oder Bekannten	□ Nein	☐ Ja, Höhe: Person:
Andere freiwillige Leistungen	☐ Nein ☐ ausstehend	d □ Ja, Höhe: Person:
(z.B. von Stiftungen , Fonds, Hilfs- werken)		
Haftpflichtleistungen	☐ Nein ☐ ausstehend	Ja, Höhe: Person:
Ausstehende Lohnzahlungen	☐ Nein ☐ ausstehend	d □ Ja, Höhe: Person:
Opferhilfe	☐ Nein ☐ ausstehend	d □ Ja, Höhe: Person:
andere Einnahmen:	□ Nein	☐ Ja, Höhe: Person:
che auf Sie, Ihren Ehepartner oder	Ihre Kinder lauten:	iti in der Schweiz und im Ausland an, wel-
InhaberIn Name	e der Bank / Ort	BAN oder Konto-Nr. Aktueller Saldo

9d) Wie viel Bargeld besitzen Sie, Ihr Ehepartner und Ihre Kinder aktuell?			
Gesuchstellende Person: Fr	Ehepartner/in: Fr	r Kinder	: Fr
9e) Besitzen Sie, Ihr Ehepartner oder	Ihre Kinder weitere V	ermögenswerte oder /	Ansprüche?
Wertschriften	□ Nein □ Ja,	folgende:	
(z.B. Aktien, Obligationen, Anteil- scheine)			
Wertsachen (z.B. Gold, wertvoller Schmuck/ Bilder/Kunstgegenstände	□ Nein □ Ja, e	folgende:	
Freizügigkeitskonto / Pensionskass gelder	en- 🗆 Nein 🗆 Ja,	folgende:	
Private Vorsorge Säule 3a	□ Nein □ Ja,	folgende:	
Lebensversicherung Säule 3b	□ Nein □ Ja,	folgende:	
Ansprüche auf unverteilte Erbscha	ften	folgende:	
Gewährte Darlehen an Dritte	□ Nein □ Ja,	folgende:	
Andere:	□ Nein □ Ja,	□ Nein □ Ja, folgende:	
(Haus, Land oder Eigentumswohnung ☐ Nein ☐ Ja, folgende:		hmen: Fr	
Ort:	Grundbuch-Nr.	Verke	hrswert: Fr.
Ort:	Grundbuch-Nr. Verkehrswert: Fr.		hrswert: Fr.
9g) Besitzen oder benutzen Sie, Ihre Ehepartnerin, Ihr Ehepartner oder Ihre Kinder ein Fahrzeug (z.B. Auto, Motorrad oder andere Fahrzeuge)? □ Nein □ Ja, folgende:			
Marke, Typ:	Jahrgang:	□ Besitz,	Kaufpreis:
	Km-Stand:	☐ Benutzung, Besi	tzerIn:
		☐ Leasing,	Leasingzins:
Marke, Typ:	Jahrgang:	☐ Besitz,	Kaufpreis:
	Km-Stand:	☐ Benutzung, Besi	
		☐ Leasing,	Leasingzins:

Weitere wichtige Informationen, Ergänzungen oder Bemerkungen zu Einko	mmen und Ve	ermögen:
Die unterzeichnende(n) Person(en)		
GesuchstellerIn: Geburtsdatum: (Name, Vorname in Blockschrift)		
EhepartnerIn: Geburtsdatum: (Name, Vorname in Blockschrift)		
bestätigt/bestätigen hiermit mit ihrer Unterschrift, die Fragen zur Selbstde haben und wahrheitsgetreu, vollständig und in Kenntnis der Strafbarkeit wah unvollständiger Angaben beantwortet zu haben. Die unterzeichnende Perso Orientierung gelesen und verstanden zu haben:	nrheitswidrige	r und/oder
Ort, Datum Unterschrift Gesuchste	llerin	
Ort, Datum Unterschrift Ehepartne	erIn	
(beide Ehegatten; für Personen mit eingeschränkter Handlungsfähigkeit un che Vertreter)	terzeichnet d	er gesetzli-
<u>Durch den Sozialdienst auszufüllen</u>		
Formular wurde durch die antragsstellende Person eigenhändig ausgefüllt:	Ja □	Nein □
Wenn Nein, bitte Begründung angeben:		
Formular wurde der antragsstellenden Person übersetzt:	Ja 🗆	Nein □
Formular wurde in der folgenden Sprache abgegeben:		
Wenn ja, in welcher Sprache und durch wen (Vorname, Name, Adresse)?		
Name, Datum und Unterschrift der Sachbearbeiterin / des Sachbearbeiters		
Name, Vorname: Datum:		
Unterschrift:		

062 209 02 50 info@sd-sru.ch www.sd-sru.ch

Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf

Checkliste zum Gesuch für Sozialhilfeleistungen

Notwendige Unterlagen (aller mit unterstützten Haushaltsmitglieder)

- Die verlangten (angekreuzten) Unterlagen sind vollständig beizulegen. Fehlende Unterlagen können zu Verzögerung des Verfahrens zur Leistungsprüfung führen.
- Die Unterlagen sind für sämtliche Haushaltsmitglieder, welche mit unterstützt werden, einzureichen.
- Bringen Sie die erforderlichen Unterlagen unbedingt kopiert mit.

All manuscine	Manufacture Manufacture Vancture
Allgemein	Krankenkasse / weitere Versicherungen
☐ Gesuchsformular (<i>ausgefüllt in Original</i>) ☐ Formular Orientierung der Sozialhilfe über Rechte	☐ Krankenkassen-Police
und Pflichten der Hilfesuchenden (ausgefüllt in	☐ Verfügung Prämienverbilligung AKSO
Original))	Andere Versicherungspolicen (Rechtsschutz-,
☐ Kopie Ausweis (Vorder- und Rückseite)	Hausrat-, Privathaftpflicht-, Lebensversicherung, etc.)
Wohnen	Bei Trennung/Scheidung
☐ Mietvertrag	Scheidungs- oder Trennungsurteil
☐ Untermietvertrag + Hauptmietvertrag	☐ Unterhaltsvereinbarung
☐ Ausweis Heimtaxen, Heimvertrag Quittungen	☐ Details zu Eheschutzmassnahmen
	☐ Verfügung Alimentenbevorschussung
Finanzen	
detaillierte Kontoauszüge aller Konten	Arbeit / Ausbildung / Arbeitslosigkeit
(letzte 3 Monate bis heute)	☐ Arbeits- oder Lehrvertrag
☐ Lohnabrechnungen der letzten 3 Monate	☐ Anmeldebestätigung RAV
☐ sonstige Abrechnungen der letzten 3 Monate	☐ Unterlagen zum aktuellen Stand RAV
(Versicherung, Rente, Arbeitslosenkasse)	☐ Kündigungsschreiben
☐ Unterlagen Pensionskassen	Stipendienverfügung (wenn in Ausbildung
Rentenverfügung (AHV/IV/EL/etc.)	Lebenslauf
☐ Wertschriften	
☐ Unterlagen über Lohnpfändungen	
☐ letzte def. Steuerveranlagung	Bei selbstständigem Erwerb
	☐ Aufstellung zu Einnahmen und Ausgaben
	(pro Monat der letzten 3 Monate inkl. Belege)
Bei Liegenschaftsbesitz (In- und Ausland)	☐ Handelsregisterauszug
☐ Hypothekarvertrag / Kaufvertrag	
☐ letzte Quartalrechnung Hypothekarzinsen	
☐ Katasterschätzung	Bei Krankheit
	☐ aktuelles Arztzeugnis
	☐ Berichte zur gesundheitlichen Situation
Auto	☐ Unterlagen zum Stand des IV-Verfahrens
☐ Fahrzeug- und Versicherungsausweis	(falls IV-Anmeldung erfolgt ist)
☐ Kauf- oder Leasingvertrag	
	Weiteres
	☐ Übertragungsbericht vorgängiger Sozialdienst
	☐ Unterlagen zur Berechnung erw. SKOS-Budget
	(falls verlangt in separatem Formular)